

ST.GALLER

# HAUSEIGENTÜMER

HEV Kanton St.Gallen | HEV St.Gallen



Wer finanziert die wachsende  
Staatsgläubigkeit? Seite 5

---

II. Nachtrag zum Baugesetz  
mit Wermutstropfen Seite 7

---

Kein Baumschutz à gogo Seite 13

---

Fassaden machen Häuser Seite 23



**DIE Nr. 1 FÜR EIGENTUM**

**140**  
YEARSInspired  
by the  
Sun.

# Design Ikone

## Faltscherenläden - Die Designikone unter den Fensterläden

Der exklusive Sonnenschutz von Griesser ist sowohl aussen wie auch im Gebäude ein ästhetisches Highlight und trägt nicht umsonst den Titel der Designikone.

[www.griesser.ch](http://www.griesser.ch)



## Impressum

Offizielles Magazin des Kantonalen und des Städtischen Hauseigentümer Verbandes St.Gallen

Für Verbandsmitglieder ist das Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen

**HERAUSGEBER** | Hauseigentümer-Verband Kanton und Stadt St.Gallen  
Poststrasse 10  
Postfach | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 227 42 42  
Telefax 071 227 42 49

**TITELBILD**  
Blick über Goldach  
Remo Daguati, St.Gallen

**TELEFONISCHE RECHTSAUSKÜNFTE**  
9.00 bis 12.00 Uhr (071 227 42 44)  
Eine mündliche Rechtsauskunft von höchstens 15 Minuten pro Jahr ist für Verbandsmitglieder gratis.

**AUFLAGE | WEMF-BEGLAUBIGT**  
30 487 Ex. WEMF 2020  
Erscheinungsweise | 6 Ausgaben/Jahr

**REDAKTIONSADRESSE**  
Remo Daguati (Da) | Geschäftsführer HEV SG  
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen  
remo.daguati@hev-sg.ch

**BEITRÄGE**  
Beiträge, die nicht von den Organen des Kantonal- oder Stadtverbandes sowie dem Redaktor gezeichnet sind, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

**VERLAG/PRODUKTION**  
MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8  
Postfach | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 272 80 50  
Telefax 071 272 80 51  
www.metrocomm.ch

**VERLAGSLEITUNG**  
Natal Schnetzer

**LAYOUT/GESTALTUNG**  
Beatrice Lang  
blang@metrocomm.ch

**ANZEIGENVERWALTUNG**  
Irene Köppel  
Telefon 079 352 81 85  
ikoepfel@metrocomm.ch

**DRUCK**  
AVD GOLDACH AG  
Sulzstrasse 10-12  
9403 Goldach

**ABONNEMENTE/ADRESSÄNDERUNGEN**  
HEV-Geschäftsstelle  
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 227 42 42  
info@hev-sg.ch

Herausgeber und Redaktion haben keinen Einfluss auf Design oder Inhalt von Inseraten und Publireportagen und lehnen deshalb jede Haftung dafür ab.

### Editorial

- Wer finanziert die wachsende Staatsgläubigkeit? 5

### Kantonalverband

- II. Nachtrag zum Baugesetz mit Wermutstropfen 7
- Fassaden machen Häuser 23
- Aus den Sektionen 29

### Rechtsecke

- Mieterkündigung: Erster Brief massgebend 11

### Stadtverband

- Kein Baumschutz à gogo 13
- Man trifft sich endlich wieder 15

### HEV Verwaltungs AG

- 5 Tipps für den erfolgreichen Immobilienverkauf 16
- Unsere Immobilienangebote 18

### Service

- Veranstaltungshinweise 8
- Sektionen und Mitgliederdienstleistungen 30

[www.hev-sg.ch](http://www.hev-sg.ch)

**Hauseigentümer-Verband Kanton St.Gallen**

mit den Sektionen: Degersheim | Flawil-Uzwil | Goldach | Gossau | Linthgebiet | Toggenburg | Oberrheintal | Rheineck-Thal | Rorschach | Sarganserland | St.Gallen | Unterrheintal | Werdenberg | Wil

[www.hev-stgallen.ch](http://www.hev-stgallen.ch)

**Hauseigentümer-Verband St. Gallen**

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

**HEV Verwaltungs AG St. Gallen**

Die Unternehmung des Kantonalen und Städtischen Hauseigentümer-Verbandes St. Gallen

*Die Lift-Experten*

**ST.GALLEN**  
☎ 071 987 66 80

**BERN**  
☎ 033 439 41 41

**LAUSANNE**  
☎ 021 800 06 91

**TREPPENLIFTE**  
ROLLSTUHLLIFTE  
SITZLIFTE  
AUFZÜGE

schnelle  
Lieferung



**HÖGG**  
LIFTSYSTEME

5 JAHRE GARANTIE

www.hoegglift.ch

**Brüllhardt**  
Wittenbach und St.Gallen

für Küche, Bad, Dusche, WC...  
Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen...

**Spenglerei**  
**Sanitäre Installationen**  
**Umbauten, Neubauten**  
**Reparaturservice**

Gebrüder Brüllhardt AG    Telefon 071 / 298 55 47  
Romanshornstrasse 92    Telefax 071 / 298 55 62  
9303 Wittenbach

Hebelstrasse 3    Telefon 071 / 223 28 49  
9000 St.Gallen    Telefax 071 / 223 28 50  
info@bruellhardt.ch

**LENZ**   
Solar- und Gebäudetechnik

Massgeschneiderte  
Lösungen aus einer Hand

- Solarthermie
- Solarstrom
- Wärmeerzeugung
- Wärmeverteilung



Beratung | Planung | Installation | Service | Handel | Produktion  
H.Lenz AG Solar- und Gebäudetechnik | Hirzenstrasse 2 | 9244 Niederuzwil  
Tel +41 71 955 70 20 | Fax: +41 71 955 70 25 | www.lenz.ch | info@lenz.ch

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.  
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.  
Und wir die passende Lösung.

 **G & H**  
Insekten  
Schutzgitter



 Insektophon 0848 800 688  
www.g-h.ch

## WATERKOTTE Wärmepumpen für Siedlungen und Quartiere

Seit über 50 Jahren überzeugt von der Wärmepumpe: Mit ganzheitlichen Versorgungskonzepten werden ganze Wohngebiete umweltfreundlich mit Warmwasser versorgt, beheizt und gekühlt.



WATERKOTTE Wärmepumpen werden aktuell in einem der größten Immobilienprojekte in Lausanne im Kanton Waadt installiert. Zukünftig werden in dem Quartier 484 einzelne Wohnungen, eine Schule und zwei Seniorenheime mit umweltfreundlicher Wärmeenergie versorgt.

 **WATERKOTTE**  
High End Wärmepumpen

Wärmepumpen Vertrieb  
Zürich / Ostschweiz  
Tel.: 071 446 74 01  
Mail: bbv-wp@bluewin.ch

Die Wärmeversorgung mittels klassischer Fern- und Nahwärme auf Basis von immer teurer werdenden fossilen Brennstoffen ist nicht mehr zeitgemäß. Mit einem breiten Leistungsspektrum von 1 – 1.000 kW als seriengefertigte Einzelgeräte bietet WATERKOTTE für jedes Bauvorhaben die richtige Wärmepumpe und für jede Herausforderung die passende Lösung. Gemeinsam mit Ihnen schneiden wir das passende Versorgungskonzept für Mehrfamilienhäuser, Siedlungen und Quartiere, Gewerbeobjekte und Industriegebäude.

# Wer finanziert die wachsende Staatsgläubigkeit?

**In letzter Zeit erschallt der Ruf nach dem Staat als Versorger, Fürsorger und Vorsorger immer häufiger. Jene, die den Wohlstand erarbeiten und jene, die sich mit harter Arbeit Eigentum erworben haben, werden zunehmend abgeschöpft. Das ist eine gefährliche Entwicklung.**



**Walter Locher**  
Präsident HEV  
Kanton St.Gallen,  
Kantonsrat

Die Haus- und Grundeigentümer sehen sich zunehmend einem hungrigeren Staat gegenüber. Markt und Privateigentum werden immer mehr an den Pranger gestellt, obwohl sie die unter dem sozialen Deckmantel immer breiter werdende Umverteilungspolitik finanzieren. Dabei wird vergessen, dass nur das verteilt werden kann, was vorher erarbeitet wurde.

Vor wenigen Wochen hat das Bundesgericht einen wegleitenden, aber höchst fragwürdigen Entscheid gefällt (Entscheid 1C\_233/2021, Urteil vom 5. April 2022). Entgegen dem Willen des eidgenössischen Gesetzgebers im geänderten Raumplanungsgesetz aus dem Jahre 2014 entschied es, dass planungsbedingte Mehrwerte nicht nur für Einzonungen, sondern neu auch für Umzonungen und Aufzonungen geschuldet seien. Die Kantone hätten die entsprechenden Rechtsgrundlagen zu erarbeiten. Das steht rechtlich nicht nur im Widerspruch zum klaren Gesetzestext in Art. 5 RPG. Es steht auch im Widerspruch zum gesetzlichen Auftrag nach Verdichtung und Innenverdichtung. Letztlich geht es aber vor allem darum, jene, die zusätzliche bauliche Möglichkeiten im Baugebiet schaffen wollen, zusätzlich abzuschöpfen.

Der St.Galler Kantonsrat hat gegen unseren Widerstand in seiner Juni-Session beschlossen, den Gemeinden die Einführung einer Grünflächenziffer zu ermöglichen. Diese soll jedoch gemäss den grünen und roten Voten im Rat keinen Beitrag zur Verbesserung des Klimas leisten. Es geht vielmehr darum, die vorhandenen Baumöglichkeiten zusätzlich zu beschränken. Die unheilige Allianz zwischen den Gemeindepräsidenten, der SP und den Grünen im Kantonsrat hat dieses Resultat hervorgebracht.

Wer baut noch, wenn immer mehr reguliert und beschränkt wird?

In einem bemerkenswerten Artikel (Finanz und Wirtschaft vom 15. Juni 2022) hat Robert Nef, Stiftungsrat des Liberalen Instituts, darauf hingewiesen, dass derzeit der Ruf nach mehr Staat von vielen, auch bürgerlichen Politikern, als grosse Bedrohung des sozialen Friedens und des ökologischen Gleichgewichtes angesehen werde. Dabei wissen wir: nur eine gesunde Wirtschaft, eine eigenverantwortliche Gesellschaft und ein auf die Kernaufgaben beschränkter Staat führen zu mehr Wohlstand, der es dann auch ermöglicht, gezielt den wirklich sozial Schwachen zu helfen.

Unsere Gesellschaft verabschiedet sich immer mehr vom Risiko der Freiheit und von der Verteidigung von Leistung und Eigenverantwortung. Sie wählt stattdessen lieber immer häufiger die staatliche Bevormundung und Abschöpfung. Dieser Staatsglaube ist aber, wie Nef zu Recht schreibt, «auf längere Sicht unfähig, mit den Herausforderungen des weltweiten Bevölkerungswachstums und der sich wandelnden Knappheit natürlicher Ressourcen fertig zu werden. Seine Rezepte beruhen auf Zwang, Rationierung und Verboten, die erfahrungsgemäss vielerorts umgangen und durch Korruption weggekauft werden. Anstelle einer lautstarken Kritik am Neoliberalismus wäre es an der Zeit, die ihm entgegengesetzte Ideologie des Neo-Etatismus unter die Lupe zu nehmen und die sowohl ökonomischen als auch ökologischen Schattenseiten und Nebenwirkungen zu analysieren».

Dem ist eigentlich nichts beizufügen. Wenn wir so weitermachen, werden wir schon bald die giftigen Früchte des Abstiegs und Rückschritts ernten. Der HEV hält weiter dagegen.



# Terrassensystem.ch

Erleben Sie unsere **Terrassenausstellung** live und lassen Sie sich vor Ort inspirieren. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Terrassen-Profis!



Noch nie wurden Einfachheit und Individualität bei Terrassensystemen so konsequent vereint.

- Der hochwertige Unterbau überzeugt durch seine Montagefreundlichkeit und Langlebigkeit.
- Wählen Sie Ihren Deckbelag ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack: Holz, WPC oder Stein.



**100%  
SWISS  
QUALITY**



**SPRECHEN SIE MIT UNS  
UNVERBINDLICH  
ÜBER IHR PROJEKT!**

Rückblick auf die Juni-Session des St.Galler Kantonsrats

# II. Nachtrag zum Baugesetz mit Wermutstropfen

Dass der St.Galler Kantonsrat in zweiter Lesung auf einen bereits beschlossenen Gesetzesartikel zurückkommt, ist unüblich. Beim II. Nachtrag zum St.Galler Planungs- und Baugesetz kam es bei der Frage zur Präzisierung der Grünflächenziffer zu einer unheiligen Allianz. Gerade in städtischen Gemeinden wird das Bauen damit weiter erschwert.



**Remo Daguati**  
Geschäftsführer  
HEV Kanton  
und Stadt St.Gallen

In der April-Session wurde per Stichentscheid der Ratspräsidentin Claudia Martin die Einführung einer Grünflächenziffer mit einer Schutzfunktion beschlossen. Gemeinden hätten gemäss dieser Kompromisslösung eine Grünflächenziffer in ihre kommunale Bauordnung aufnehmen können, sofern dies nicht zu einer Beschränkung der bebaubaren Fläche führt. Ohne diesen

Schutz rechnete der HEV insbesondere in städtisch geprägten Gemeinden mit einer willkürlichen Behinderung von Bauvorhaben. Eine übertriebene Ausgestaltung von Grünflächenziffern kann zudem das Prinzip der inneren Verdichtung aushöhlen, welches mit der Revision des Raumplanungsgesetzes im Jahr 2014 eingeführt wurde.



## Veranstungshinweise

### HEV Schweiz

#### DV HEV Schweiz

Freitag, 1. Juli 2022, Basel

### HEV Kanton St.Gallen

#### Gruppe Haus- und Grundeigentum,

Montag, 7. November 2022, St.Gallen

### HEV Region Flawil-Uzwil

#### Besichtigung ARA Flawil

Donnerstag, 19. August 2022,  
15.30 – 17.30 Uhr

### HEV Region Gossau

#### Herbstausflug des HEV Region Gossau

7. September 2022

#### Feierabendgespräch

2. November 2022, 18:00 Uhr

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe (nicht aber die Hauptversammlung) werden nur noch per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihre Mailadresse bekannt (info@hev-gossau.ch), falls Sie dies noch nicht getan haben.

### HEV Linthgebiet

#### Energieanlass HEV Linthgebiet

13. September 2022

#### Feuerwehranlass in Jona

23. September 2022

#### EXPO Rapperswil-Jona

27. – 29. Oktober 2022

#### Finanzanlass HEV Linthgebiet

14. November 2022

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihre Mailadresse bekannt (rapperswil@hevsg.ch), falls Sie dies noch nicht getan haben.

### HEV St.Gallen

#### HEV-Info-Treff

mit Zurich Versicherungen

Dienstag, 20. September 2022

#### HEV-Info-Treff mit acrevis Bank AG

Dienstag, 15. November 2022

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns Ihre Mailadresse bekannt, damit unsere Einladung Sie erreicht. Sie können diese unter folgendem Link erfassen: [www.hev-stgallen.ch/email/](http://www.hev-stgallen.ch/email/)

### HEV Wil und Umgebung

#### HEV – Morgenkafi mit Gipfeli

sowie Informationen und Referat

an der 2. Wiler Gewerbestrasse,

Samstag, 27.08.2022

#### Infoveranstaltung mit der

#### Zürich Versicherung

#### zum Thema «Naturgefahren»

am Mittwoch, 23.11.2022 im Hof zu Wil

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe (nicht aber die Hauptversammlung) werden nur noch per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihre Mailadresse bekannt (info@hev-wil.ch).

### St.Galler Gemeinden kippen Kompromiss

Den Gemeindevertretern im Kantonsrat war der Kompromiss aus der April-Session nicht mehr genehm. In einer unheiligen Allianz zwischen der Vereinigung für Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und der links-grünen Ratsseite wurde die Schutzbestimmung in der Grünflächenziffer im letzten Moment gekippt. Ein Rückkommensantrag von Gemperli-Goldach, Götte-Tübach, Huber-Oberriet und Pappa-St.Gallen wurde mit 60 zu 57 Stimmen knapp gutgeheissen – und damit der Kompromiss aufgekündigt. Verschiedene Sprecher mahnten bei der Schlussabstimmung denn auch die Gemeindevertreter, dass man seitens der Verbände auf die Ausgestaltung der Grünflächenziffer zurückkomme, falls die Gemeinden bei deren Anwendung wie befürchtet überborden.

### II. Nachtrag zum Bau- und Planungsgesetz bringt trotzdem zahlreiche Vorteile

Mit dem Nachtrag können – bei allen Wermutstropfen – zahlreiche Geburtsschwächen des Planungs- und Baugesetzes geheilt und damit auch zeitnah Rechtssicherheit für Bauwillige geschaffen werden. So konnte der Umgang mit Sondernutzungsplänen und Schwerpunktzonen präzisiert und in Teilen vereinfacht werden. Die Thematik von Neubauten in Weilerzonen, die Präzisierung des Niveaupunkts von Bauten sowie die Grundsätze zur Festlegung von Gebäudemassen und Dachräumen wurden ebenfalls bereinigt. Auch das Drängen der St.Galler Regierung zur Einführung einer Baupflicht von Elektroauto-Ladestationen bei Parkplätzen in Neubauten konnte in den intensiven Beratungen erfolgreich verhindert werden. Den politischen Gemeinden steht es mit dem Nachtrag wieder frei, einen grossen und einen kleinen Grenzabstand festzulegen, in Rahmenutzungsplänen sind jedoch abweichende Ausrichtungen möglich. Schliesslich kann die bis zuletzt umstrittene Grünflächenziffer in Arbeitszonen definitiv nicht angewendet werden.



Quelle: Bauwerk Parkett AG

Parkett  
natürlich  
gemütlich.

**bürki**

Bürki Boden AG  
9413 Oberegg  
T 071 891 14 76  
9403 Goldach  
T 071 841 08 87

Bodenbeläge  
Teppiche  
Parkett  
Do it yourself

[www.buerki-boden.ch](http://www.buerki-boden.ch)



**Spenglerei  
Sanitäre Anlagen  
Blitzschutzanlagen  
Technisches Büro  
Reparaturen**

**WIGET**

Distelstrasse 8  
9014 St.Gallen  
Tel. 071 277 22 87  
Fax 071 277 22 89



**IMMOBILIE  
VERKAUFEN**  
—  
MIT GARANTIE

# Zeit für neue Träume



**IMMOLEAGUE®**

★ Die ExpertenLiga



[immoleague.ch](https://immoleague.ch)

Beschriftungen  
Signaletik  
Leuchtwerbung

# FOLIX

Ihr Partner für alle Beschriftungen.  
[www.folix.ch](http://www.folix.ch)

zuverlässig, preiswert



## Hans Blank Sanitär Technik

Seehaldenstr. 5 · 9404 Rorschacherberg · Tel. 071 855 28 49

Beratung · Planung CAD · Fachbauleitung · Expertisen

## Ihr Garten in guten Händen

Geniessen Sie Ihren Garten und dies zu jeder Jahreszeit. Als Fachleute der grünen Branche stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und das alles aus einer Hand. Wir beraten Sie von der Planung bis zur Ausführung. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.

- Gartenpflege und Unterhalt
- Gartenbau, Umänderungen
- Gartenplanung, Beratung

Knop und Reitze AG  
Gartengestaltung

Rorschacherstr. 308  
9016 St.Gallen  
info@knop-reitze.ch  
www.knop-reitze.ch  
Telefon 071 288 14 37

## JENNY

GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
SPENGLER

Wir machen das.

071 222 60 06  
[www.jenny-ag.ch](http://www.jenny-ag.ch)

40 QUALITÄT  
LEISTUNG  
DYNAMIK  
SEIT 1977

## NeoVac

# Gebäude effizienter machen.

Wenn es um ganzheitliche Lösungen zur intelligenten und ressourcenschonenden Nutzung und sicheren Lagerung von Energie und Wasser geht, sind wir für Sie da. 50 Jahre Know-how machen uns zum führenden Komplettanbieter im Markt.

**Making energy smarter**

neovac.ch

# Mieterkündigung: Erster Brief massgebend

Ein Vermieter aus dem Kanton St.Gallen kündigte dem Mieter vorzeitig wegen Zahlungsverzugs. Er verschickte das amtliche Kündigungsformular einmal per «A-Post Plus» (zugestellt am 21.12.2019) und einmal per Einschreiben (abgeholt am 24.12.2019). Der Mieter focht die Kündigung mit Eingabe vom 23.1.2020 bei der zuständigen Schlichtungsstelle sowie erfolglos beim Kreisgericht als auch beim Kantonsgericht als missbräuchlich an.



**lic. iur. Cyril Zumbühl**  
Leiter Rechtsdienst,  
HEV Verwaltungs AG

Will eine Partei die Kündigung als missbräuchlich anfechten, so muss sie das Begehren gemäss Art. 273 Abs. 1 Obligationenrecht (OR) innert 30 Tagen nach Empfang der Kündigung der Schlichtungsstelle einreichen.

## Uneingeschränkte Empfangstheorie

Nach der konstanten Rechtsprechung des Bundesgerichts kommt in Bezug auf die Mitteilung der Kündigung des Mietverhältnisses und den Beginn der 30-tägigen Anfechtungsfrist die sogenannte absolute oder uneingeschränkte Empfangstheorie zur Anwendung (Bundesgerichtsentscheid (BGE) 143 III 15). Dies bedeutet, dass der Beginn des Fristenlaufs (Empfang der Kündigung) sich nach jenem Zeitpunkt bestimmt, in welchem die Kündigung in den Machtbereich des Empfängers oder seines Vertreters gelangt ist, so dass der Adressat bei normaler Organisation seines Geschäftsverkehrs in der Lage ist, davon Kenntnis zu nehmen. Ob der Adressat auch tatsächlich davon Kenntnis nimmt, ist nicht entscheidend. Für die Zustellung der Kündigung ist keine bestimmte Form vorgeschrieben. Die Anwendung der absoluten Empfangstheorie setzt keinen Versand per Einschreiben voraus. Der Absender des Schreibens ist jedoch für die Zustellung beweispflichtig. Eine uneingeschriebene Postsendung (A-, B-Post oder A-Post Plus) gilt dem

Empfänger als zugestellt, wenn sie zu einer Zeit, in der mit der Leerung gerechnet werden darf, in seinen Briefkasten oder sein Postfach gelegt wird. Dass die fragliche «A-Post-Plus»-Sendung am Samstag 21.12.2019, effektiv in den Briefkasten des Klägers gelegt worden ist, wurde von diesem nicht bestritten. Mit dem Eintrag im Erfassungssystem der Post kann dieser Umstand im Widerspruchsfall belegt werden.

## Spätere Kenntnisnahme wesentlich?

Der Kläger machte geltend, er habe die eingeschriebene versandte Kündigung am 24.12.2019 abgeholt, die restliche Post vom 21. und 23.12.2019, in der sich auch die «A-Post Plus»-Sendung befand, habe er erst nach den Weihnachtsfeiertagen geöffnet und den Postinhalt erst zu diesem Zeitpunkt zur Kenntnis genommen. Da er davon ausgegangen sei, dass die per Einschreiben verschickte Kündigung die rechtlich massgebende Zustellung gewesen sei, habe er der anderen Kündigung und deren Versandart keine besondere Beachtung mehr geschenkt, sondern angenommen, diese sei parallel zur Kenntnis noch mit normaler Post verschickt worden.

## Keine Formvorschriften für Zustellung

Die Gerichte bestätigten, dass es auf die tatsächliche Kenntnisnahme, welche nach Darstellung des Klägers mit Abholung des eingeschriebenen Briefes am 24.12.2019 stattgefunden habe, nicht ankomme. Daher war es nicht massgebend, dass der Kläger vom Inhalt des ersten Schreibens erst nach den Weihnachtsfeiertagen Kenntnis erhalten habe. Da es für die Zustellung keine Formvorschriften gibt, seien beide Sendungen gleichermaßen von Bedeutung. Der Kläger könne aus der Unkenntnis der Verfahrensart «A-Post Plus» nichts zu seinen Gunsten ableiten. Für die Berechnung der relevanten Frist war somit die zuerst zugestellte Sendung massgebend, vorliegend also der A-Post Plus Brief. Dieser wurde nachweislich und unbestrittenermassen am 21.12.2019 zugestellt, weshalb die Einsprache vom 23.1.2020 nach Ablauf der 30-tägigen Einsprachefrist und damit verspätet einging (BO.2021.5 vom 16.9.2021).

**Damit das Zuhause stressfrei bleibt: Rechtsberatung für Mitglieder und Nichtmitglieder**

Unser Jurist, lic. iur. Cyrill Zumbühl, erteilt für HEV-Mitglieder und Nichtmitglieder rund 2100 Rechtsauskünfte pro Jahr – ob im Mietrecht, Stockwerkeigentum, Nachbarrecht, Steuerrecht, Erbrecht oder Baurecht. Als Mitglied des Hauseigentümergebietes erhalten Sie eine 15-minütige Rechtsauskunft pro Jahr kostenlos, sowie einen Rabatt von 5% auf das übliche Beratungshonorar.

### Lic. iur. Cyrill Zumbühl Rechtsberatung

Poststrasse 10  
Postfach 847  
9001 St.Gallen  
Direktwahl: Tel. 071 227 42 44  
E-Mail: c.zumbuehl@hevsg.ch

**Rechtsberatung von Mo – Do  
von 09.00 – 12.00 Uhr  
von 13.30 – 16.15 Uhr**  
Bitte Mitglied-Nr. bereithalten.

Beratungshonorar:  
CHF 200.00 pro Std. exkl. MwSt.

# Wärmepumpe hat die Nase vorne

**Fernwärme oder doch eine Wärmepumpe? Nach reiflichem Überlegen und abwägen von Pro und Contra, entschied sich eine Familie in Winterthur bei ihrer Heizungssanierung für eine Wärmepumpe von Weishaupt.**

Die Ölheizung eines Einfamilienhauses in Winterthur musste ersetzt werden. Die Besitzer fragten sich: Fernwärme oder Wärmepumpe? Wer bei der Energieeffizienz nach 20 Jahren die Nase vorne hatte, besass die besseren Karten. Für die Wärmepumpe sprach aber noch mehr. Die Besitzer wollten energiemässig nicht abhängig von Drittanbietern sein.

Da sie in einem späteren Schritt auch noch den oberen Stock kühlen möchten, fiel der Entscheid zugunsten der Wärmepumpe aus. Gemeinsam mit dem Berater von Weishaupt entschieden sie sich für eine Biblock Wärmepumpe «WBB 20» mit Pufferspeicher «300» sowie einem 300-Liter-Trinkwasserspeicher.

## **Weishaupt-Wärmepumpen: leistungsstark und leise**

Die modulierende Luft/Wasser-Wärmepumpe Biblock «WBB 20» läuft im Leistungsbereich von 5,6 bis 16,6kW (bei A2/W35) und ist bei 35 und 55 °C Vorlauftemperatur in der höchsten Energieeffizienzklasse A+++ eingestuft. Bereits bei geringem Abstand wird ein Schalldruckpegel von 35 dB(A) eingehalten.



*Die komplette Anlage inklusive Pufferspeicher und Warmwasserspeicher versorgt im Einfamilienhaus alles, und zwar vom Heizkörper bis zur Fussbodenheizung.*

Das bestätigen auch die Hausbesitzer. Das seitlich des Hauses installierte Aussengerät ist so leise, dass man bestens nebenan schlafen kann. Auch das Innengerät ist für ein niedriges Betriebsgeräusch dank einer mit Komposit ausgekleideten Schallisolierung sehr leise im Betrieb. Es arbeitet bei Aussentemperaturen bis - 22 °C und liefert Vorlauftemperaturen bis 65 °C.

## **Dank Installations-Assistenten rasch startklar**

Was die Besitzer ebenfalls überzeugte, war der rasche, schlanke Einbau. Danach nahmen die Fachleute im Beisein der Familie die Wärmepumpe in Betrieb. Dank des Assistenten im Energie-Manager (WEM) lässt sich die Biblock in nur wenigen angeleiteten Schritten startklar machen. Er erhöht die Funktionssicherheit und schützt vor Einstellungsfehlern. Zusätzlich verfügt der Assistent über ein Estrichprogramm zum gezielten Hochfahren der Fussbodenheizung sowie über ein Entlüftungsprogramm für automatisches und sicheres Entlüften.

## **Zukunftsmässig gedacht**

«Wir sind begeistert und sehr zufrieden mit der neuen Wärmepumpe», resümieren die Hausbesitzer nach dem ersten Wintereinsatz. Die etwas grössere Dimension des Gerätes hätten sie gewählt, damit das Haus später bei einer möglichen Umnutzung des Gebäudes bereits vorbereitet ist. Und das ist nicht der einzige Zukunftsgedanke. Selbstverständlich lassen sich die Luft-/Wasser-Wärmepumpen mit einer PV-Anlage betreiben. Sie werden somit autarker und noch umweltfreundlicher.



*Der Schalldruckpegel des Aussengeräts beträgt bei einer Entfernung von 3,0 Metern nur 35 dB(A). Das lässt nicht nur die Bewohner, sondern auch die Nachbarn ruhig schlafen.*

## **Weishaupt AG**

Chrummacherstrasse 8  
8954 Geroldswil  
Tel. 044 749 29 29  
[www.weishaupt-ag.ch](http://www.weishaupt-ag.ch)

Ratsreferendum gegen Ausweitung des Baumschutzes ergriffen

# Kein Baumschutz à gogo

**St.Gallen ist eine wunderbare, grün bewachsene Stadt mit gewaltigen Qualitäten. Die Frage ist aber auch, was man tun muss, damit das Wunderbare auch Zukunft haben kann. Und da – auch in Anbetracht der Zusammensetzung des Stadtparlaments – ist es nicht mehr so einfach, einträchtig zu sein.**



**Christoph Solenthaler**  
Präsident  
HEV Stadt St.Gallen

Die Symptome der Stagnation am Standort St.Gallen sind schon länger sichtbar – wir haben dies in unseren Studien zum Wohnstandort St.Gallen aufgezeigt. Die Stadt schiebt ein strukturelles Defizit von 20 Millionen Franken vor sich her. Sie stagniert beim Bevölkerungswachstum und verliert hochwertige Jobs. Und dennoch haben die politischen Akteure Mühe, eine Rezeptur gegen das Leiden zu finden. Geeignete Massnahmen gegen die zu in weiten Teilen selbst verschuldete Misere werden vom Stadtrat nicht angepackt. Man verrennt sich stattdessen zusehends in neuen Vorschriften und Einschränkungen des täglichen Lebens – oft auch ohne ausreichende Klärung, ob das übergeordnete Recht von Kanton oder Bund die links-grün geprägten Wünsche der Politik überhaupt zulässt.

Wir haben deshalb im Budget des Stadtverbands eine Position aufgenommen, welche es dem Stadtverband ermöglicht, als Verband vermehrt Klage zu führen oder dann – wenn diese Legitimation fehlt – private Einsprecher zu unterstützen. Bei der widerrechtlichen Wasserappen-Steuer haben wir dieses Instrument bereits erfolgreich angewandt. Auch bei Projekten, welche die Erreichbarkeit von St.Gallen unnötig einschränken, werden wir uns zur Wehr setzen. Ein bereits gesetzter Themenbereich ist aber die Ausweitung des Baumschutzes auf das gesamte Siedlungsgebiet.

Der Stadtrat hat für einen totalen Baumschutz nämlich einen revidierten Teilzonenplan vom Stadtparlament verabschieden lassen. Die bürgerliche Minderheit im Stadtparlament hat in der Folge das Ratsreferendum ergriffen. Obwohl der Kanton allen Gemeinden klar kommunizierte, dass die Anpassungen von Teilzonenplänen vor der Einführung der neuen Zonenordnung

(die aktuell in Erarbeitung ist) nur begrenzt und mit Augenmass erfolgen darf, hat der Stadtrat die Ausweitung auf das gesamte Wohn- und Industrie-/Gewerbegebiet durchgesteuert. Für uns ist unverständlich, wieso man neue Klagekategorien für Aktivisten schafft, damit diese die Entwicklung von Firmen oder bauwillige Haus- und Grundeigentümer noch gezielter behindern können. Stadtklimatische Fragen wie auch der Erhalt von schutzwürdigen Bäumen sind dem HEV und seinen Mitgliedern wichtig. Aber genauso bedeutsam ist es, wie wir mit dem begrenzten Siedlungsraum umgehen, wo wir für neue Wohnformen verdichten oder wie wir unsere Gebäude für die Energiegewinnung einsetzen. Es ist auch wichtig, dass die Erneuerung der veralteten Bausubstanz, welche ein Hauptgrund der hohen Leerwohnungsbestände ist, ohne langwierige Klagewege möglich bleibt. St.Gallen ist in einen grünen Ring eingebettet, weil Private ihrem Umfeld seit jeher Sorge tragen, Bäume freiwillig pflanzen und diese gedeihen lassen. Wo nötig müssen aber auch Bäume für übergeordnete Raumbedürfnisse weichen können.

Verbote und verordnete Pflichten haben niemals dazu geführt, dass St.Gallen als die Stadt im grünen Ring gilt und vom Erscheinungsbild her eine der schönsten Städte der Schweiz ist. Dieses Bild haben Private über Jahrzehnte geprägt – nicht etwa der Stadtrat oder die Politik. Wir helfen deshalb in den kommenden Monaten gerne mit, diesen Fehlentscheid beim Baumschutz zu korrigieren und den Stadtrat erneut davor zu bewahren, dass einer seiner wenig durchdachten Entscheide abermals von einem Gericht kassiert wird. Der HEV wird in den kommenden Wochen zusammen mit seinen Partnern den Abstimmungskampf aktiv vorbereiten. Uns steht ein heisser Herbst bevor.



**Ihre Experten in Sachen Immobilien seit 1978.**

THOMA Immobilien Treuhand AG  
 8580 Amriswil  
 Tel. 071 414 50 60  
 www.thoma-immo.ch  
 Amriswil | St. Gallen | Wil  
**Vertrauen seit 1978.**

**THOMA**  
 IMMOBILIEN TREUHAND

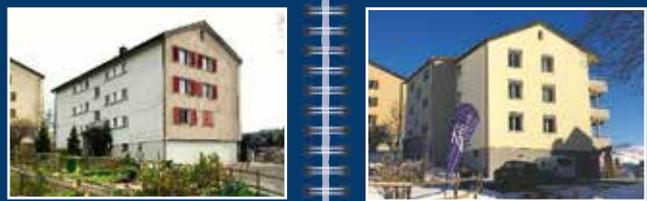


**AMMANN**  
 75  
 Storen  
 Rolladen  
 Fensterladen



**ammann-storen.ch**

**Bestehende Bauten** in neuem Glanz



- Energieberatung
- energetische Sanierung
- Renovation
- Umbau
- Anbau

**zili.ch**  
 ·planen ·bauen ·renovieren

9552 Bronschhofen 071 911 68 22 | info@zili.ch

**DUTTWYLER-Service** GmbH

- 🔥 Öl- und Gasfeuerungen
- ☀️ Wärmepumpen und Solar
- ≈ Heizungsregelung
- 💧 Boilerentkalkung

365 Tage • Telefon 071 351 50 81 [www.duttwyler-service.ch](http://www.duttwyler-service.ch)

**OCHSNER**  
 WÄRMEPUMPEN

**LÄUCHI**  
 Energietechnik

# Wohn- und Lebensraum.



Wir planen, bauen, vermieten und verkaufen Wohn- und Geschäftsräume.  
**Wohnqualität hat einen Namen.**



**PFISTER**

Max Pfister Baubüro AG • [pfister-baubuero.ch](http://pfister-baubuero.ch)  
 Burgstrasse 108 • Postfach • 9014 St.Gallen • T 071 274 17 17

129. Mitgliederversammlung des HEV Stadt St.Gallen

# Man trifft sich endlich wieder

Die 129. Mitgliederversammlung der St.Galler Sektion des Hauseigentümergeverbands (HEV) führte über 400 Mitglieder und Gäste in den OLMA Messen St.Gallen zusammen.



**Remo Daguati**  
Geschäftsführer  
HEV Kanton  
und Stadt St.Gallen

Nach zweijähriger Unterbrechung konnte endlich eine Mitgliederversammlung im geselligen Rahmen stattfinden. Nebst zahlreichen Gästen aus Politik und von befreundeten Verbänden des Sektionsgebiets überbrachte Stadtpräsidentin Maria Pappa die Grussworte des St.Galler Stadtrats. Markus Meier, Direktor des HEV Schweiz, berichtete über die Entwicklungen auf nationaler Ebene. Abgerundet wurde der Anlass mit dem Auftritt von Sarah Abrigada und Band.

**Erfreuliche Signale aus Bern**

Präsident Christoph Solenthaler betonte in seiner Präsidialrede, dass St.Gallen zwar von Schönheit geprägt sei, die Vorzüge aber verteidigt werden müssen. Wenn sich aber Regieren hinter Partizipation verstecke und man keine mutigen Entscheide mehr treffe, dann sei Gefahr im Anzug. Die städtischen Finanzen seien immer noch ein Sorgenkind, eine Steuerfusserhöhung hätte den Wegzug von guten Steuerzahlern zur Folge, die Steuersubstratsverluste wären wesentlich. Die Erreichbarkeit der Stadt werde immer wieder mit hausgemachten Massnahmen eingetrübt. Umso erfreulicher sei der Entscheid des Bundes, die Engpassbeseitigung von St.Gallen in höchster Priorität anzugehen. Die Entlastung der Quartiere St.Georgen und Riethüsli werde spürbar sein.

**Zuviel Senf zur Abschaffung Eigenmietwert**

Markus Meier, Direktor des HEV Schweiz, informierte über den aktuellen Stand beim Eigenmietwert. Der Beatles-Song «Yesterday» sei bezeichnend für die harzigen Verhandlungen in Bern. Eine OLMA-Bratwurst werde ohne Senf gegessen, nur gäben zu viele Bundesparlamentarier ihren Senf zum Geschäft ab – Verzögerungen und Zusatzabklärungen seien die Folge. Der HEV müsse sich auch so auf allen Ebenen engagieren, dass die Rahmenbedingungen fürs Haus- und Grundeigentum nicht weiter verschlechtert werden.

Weitere Impressionen:



Markus Meier, Direktor des HEV Schweiz, überbringt die Grussworte des nationalen Verbands.



Über 400 Gäste besuchen die 129. Mitgliederversammlung.



Christoph Solenthaler, Präsident HEV Stadt St.Gallen.

# 5 Tipps für den erfolgreichen Immobilienverkauf

Sie denken über einen Immobilienverkauf nach? Eine gute Vorbereitung und wohlüberlegtes Handeln lohnen sich. Mit diesen 5 Tipps geben wir Ihnen eine Übersicht über relevante Stolpersteine beim Verkauf einer Liegenschaft.

## 1

### *Sorgfältige Festlegung des Verkaufspreises*

Am Anfang jedes Verkaufsprozesses einer Immobilie steht die Frage nach dem «richtigen» Verkaufspreis. Die sorgfältige Klärung dieser grundlegenden Frage ist von grösster Bedeutung, damit in der späteren Vermarktungsphase keine unschönen Überraschungen auftreten. Eine Marktwertschätzung eines professionellen Immobilienbewerter kann Ihnen gute Dienste erweisen. Der erzielbare Verkaufspreis ist stets an die aktuelle Marktlage gekoppelt und kann somit auch von der Marktwertschätzung abweichen. Eine Verkehrswertschätzung eines Fachmanns dient Ihnen als solide Basis für die Festlegung des optimalen Verkaufspreises. Legen Sie den Verkaufspreis ohne Beizug eines Experten fest, so lohnt sich eine gründliche Recherche der aktuellen Marktsituation, beispielsweise mittels minutiösen Vergleichen auf den gängigen Onlinemarktplätzen.

## 2

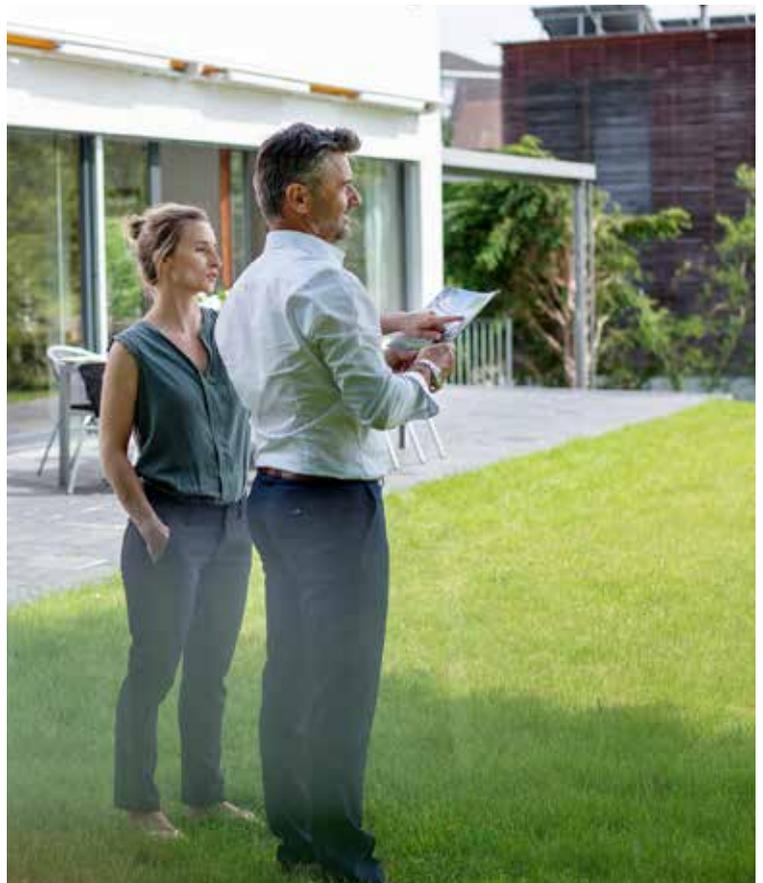
### *Wichtige Akten organisieren*

Es scheint selbstverständlich zu sein - und doch sind sie nach vielen Jahren des Eigentums oft nicht präsent: Wichtige Akten, welche mit Ihrer Liegenschaft in Zusammenhang stehen. Ein aktueller Grundbuchauszug mit dazugehörigen Belegen (erhältlich beim Grundbuchamt Ihrer Gemeinde), der Gebäudeversicherungsnachweis, die Steuerwertschätzung, Planunterlagen sowie Belege von getätigten Investitionen dienen als Grundlage für jeden Verkauf. Bei Stockwerkeigentumseinheiten sind zusätzlich Begründungsakten, Reglement sowie Stand des Erneuerungsfonds relevant. Handelt es sich um ein Investitionsobjekt, so sind der aktuelle Mieterspiegel und die Mietverträge von besonderem Interesse für künftige Eigentümer.

## 3

### *Hochwertige Fotografien anfertigen*

Der erste Eindruck zählt: Fertigen Sie qualitativ hochstehende Fotos Ihrer Liegenschaft an. Selbst bei günstigen Marktbedingungen ist die Aufmerksamkeitsspanne von Suchenden auf Onlinemarktplätzen nachweislich gering. Sind die Immobilienfotos wenig ansprechend, so springen Besucher oft innert Sekunden ab. Neben Immobilienfotos empfiehlt sich, von neuen Technologien wie virtuellen 360-Grad-Rundgängen Gebrauch zu machen. Digitale Rundgänge können unnötige Besichtigungen ersparen, da sie den Interessenten vorab umfassende Einblicke in die Liegenschaft gewähren. Ohne Fotografieerfahrung lohnt sich zudem der Beizug eines professionellen Fotografen.



## 4

### *Verkaufsdossier & Online-Inserat erstellen*

Sind alle Grundlagen geklärt, so geht es an die Vermarktung der Immobilie. Empfehlenswert für die Insertion sind die etablierten Immobilienmarktplätze. Diese sind kostenpflichtig, dafür erhält man allerdings Reichweite und eine optimale Sichtbarkeit des Angebots. Bei renommierten Maklerunternehmen profitieren Sie meist von Vorzugskonditionen für die Publikation, so auch bei der HEV Verwaltungs AG. Achten Sie auf eine sorgfältige und ansprechende Gestaltung des Inserats. Sobald die ersten Interessenten anklopfen, sollten Sie auch eine Verkaufsbroschüre bereit haben. Diese muss nebst den Immobilienfotos alle Eckdaten, einen Objektbeschreibung, Planunterlagen sowie aktuelle Angaben aus dem Grundbuch beinhalten.



## 5

### *Steuern & Gebühren beachten*

Ist ein ernsthafter Interessent mit Kaufabsicht gefunden, so geht es in die entscheidende Phase. Von grosser Tragweite in dieser Phase der Vermarktung sind die Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern sowie Grundbuchgebühren, welche rasch eine hohe Summe ausmachen können. Bitte beachten Sie, dass je nach Kanton unterschiedliche Regelungen bestehen. Im Wesentlichen hängt die Höhe der Grundstückgewinnsteuer von der Besitzdauer der Immobilie ab. Besteuert wird der Gewinn, also die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis. Wenn eine Immobilie den Besitzer wechselt, wird in vielen Kantonen zusätzlich eine Handänderungssteuer und Grundbuchgebühr fällig. Diese wird in der Regel als Prozentsatz vom Verkaufspreis berechnet. Für eine problemlose Abwicklung ohne böse Überraschungen lohnt sich der Beizug eines Beraters. Die Makler oder Rechtsberater der HEV Verwaltungs AG helfen Ihnen gerne weiter.

### *Ihre Makler aus dem HEV Traditionshaus*

Sie benötigen weitere Tipps zum Immobilienverkauf, eine Immobilienbewertung oder Hilfe bei einer rechtlichen Fragestellung? Kontaktieren Sie die Fachleute der HEV Verwaltungs AG

071 227 42 60 | [info@hevsg.ch](mailto:info@hevsg.ch)

### *Makler/in kontaktieren*

Jetzt unverbindliche Beratung zum Thema Immobilienverkauf anfordern.

[hevsg.ch](http://hevsg.ch)



# Unsere Immobilienangebote

## Einfamilienhäuser

- **Benglen, Cholibuck**  
Einfamilienhaus CHF 2 000 000
- **Bichelsee, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Wohnhaus mit Scheune, Schopf und Hühnerstall CHF 1 500 000
- **Buchs SG, Bachstrasse 10a**  
7.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 400 000
- **Bütschwil, Auf Anfrage**  
5-Zi. Einfamilienhaus CHF 800 000
- **Ebnat-Kappel, Auf Anfrage**  
5-Zi. Toggenburgerhaus CHF 320 000
- **Flawil, Oberdorfstrasse 43**  
5-Zi. Reihemittelhaus CHF 450 000
- **Lichtensteig, Auf Anfrage**  
7.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 690 000
- **Lichtensteig, Auf Anfrage**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 040 000
- **Meilen, Seestrasse 669**  
Reiheneinfamilienhaus CHF 950 000
- **Mörschwil, Schöntalstrasse 2**  
8.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 570 000
- **Sonnental, Auf Anfrage**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 540 000
- **Speicher, Teufenerstrasse 25a**  
9.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 2 200 000
- **St.Gallen, Folchartstrasse 16**  
Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **St.Gallen, Huebstrasse 7a**  
5.5-Zi. Reihemittelhaus CHF 920 000
- **Trogen, Sonnenhalden 6**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 2 150 000
- **Wattwil, Auf Anfrage**  
6.5-Zi. Bungalow mit Baulandreserve CHF 1 250 000
- **Wattwil, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 070 000
- **Wil SG, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 390 000

- **Wolfhalden, Kronenstrasse 65**  
7-Zi. Bauernhaus mit Scheunenanbau CHF 880 000

## Eigentumswohnungen

- **Buchs, Chlini Grof 22**  
5.5-Zi. Maisonette-Wohnung CHF 815 000
- **Buchs, St.Gallerstrasse 10**  
5.5-Zi. Eigentumswohnung im 2. OG CHF 840 000
- **Degersheim, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Dachmaisonette-Wohnung CHF 690 000
- **Degersheim, Feldeggstrasse 10**  
Neubauprojekt 2 MFH mit je 11 Wohnungen Auf Anfrage
- **Niederhelfenschwil, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Attikawohnung CHF 1 135 000
- **Rorschach, Wachsbleichstrasse 25**  
2.5-Zi. Wohnung mit Tiefgaragenplatz CHF 495 000
- **Siebenen, Schorrenstrasse 1**  
3.5-Zi. Dachwohnung CHF 1 510 000
- **Speicher, Buchenstrasse 31**  
3.5-Zi. Neubauwohnung im DG CHF 920 000
- **Speicher, Buchenstrasse 31**  
4.5-Zi. Neubauwohnung im 1. OG CHF 950 000
- **St.Gallen, Hofstrasse 5a**  
3.5-Zi. Wohnung im 2. OG (vermietet) CHF 530 000
- **St.Gallen, Lehnstrasse 40a**  
5.5/6.5-Zi. Neubauwohnung im EG/OG CHF 1 290 000
- **St.Gallen, Redingstrasse 3**  
7.5-Zi. Attikawohnung CHF 2 330 000







6.5-Zi. Einfamilienhaus  
Haldenwis 24, 9245 Sonntal

643 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, heller und lichtdurchfluteter Grundriss, Balkon, Terrasse und gedeckter Sitzplatz, Swimmingpool, Gartenhaus, grosse Doppelgarage

Claudia Widmer  
Tel. 071 913 50 90 | c.widmer@hevsg.ch  
[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: [www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch) / +41 71 227 42 60

- **Uzwil, www.park-hofwies.ch**  
4.5-Zi. Dach-Maisonette-Wohnung  
CHF 835 000
- **Zuzwil, Auf Anfrage**  
4.5-Zi. Wohnung  
CHF 795 000

## Mehrfamilienhäuser / Gewerbe / Gastro

- **Arbon, Landquartstrasse 32**  
Mehrfamilienhaus  
CHF 2 700 000
- **Ebnat-Kappel, Auf Anfrage**  
3-Familienhaus  
CHF 560 000
- **Eschenbach SG, Rütistrasse 2**  
Mehrfamilienhaus  
CHF 1 130 000
- **Flums, Kirchstrasse 14**  
Zweifamilienhaus mit Coiffeursalon  
CHF 575 000
- **Laupen ZH, Am Bach 14**  
Mehrfamilienhaus  
CHF 1 450 000
- **Schwarzenbach SG, Auf Anfrage**  
Renditeobjekt  
CHF 3 750 000
- **Wald ZH, Laupenstrasse 82**  
Fabrikations- und Bürogebäude  
Auf Anfrage
- **Walzenhausen, Almendsberg 574**  
Wohn- und Geschäftshaus  
CHF 1 450 000
- **Walzenhausen, Platz 236**  
Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen  
CHF 850 000
- **Wil SG, Auf Anfrage**  
4-Familienhaus  
CHF 1 930 000
- **Wittenbach, Hofenstrasse 31**  
Mehrfamilienhaus mit Betriebsgebäude  
CHF 1 550 000

## Mietobjekte

- **Gossau SG, Sommerau**  
Ausstellungs-/Büroflächen  
in Neubau  
Auf Anfrage
- **Gossau SG, St.Gallerstrasse 99**  
Bürofläche im DG mit 210 m<sup>2</sup>  
Auf Anfrage
- **Gossau SG, St.Gallerstrasse 99**  
Verkaufsfläche im EG mit 123 m<sup>2</sup>  
Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, Waldaustrasse 4**  
4.5-Zi. Wohnung befristet bis 30.06.2024  
CHF 2500
- **St.Gallen, Bürglistrasse 4**  
Erstbezug – 3-Zi. Wohnung EG mit 54 m<sup>2</sup>  
CHF 1610
- **St.Gallen, Bürglistrasse 4**  
Erstbezug – 3-Zi. Wohnung mit 63 m<sup>2</sup>  
CHF 1660
- **St.Gallen, Lerchentalstrasse 19**  
Bürofläche mit 342 m<sup>2</sup>  
CHF 125.00/m<sup>2</sup>
- **St.Gallen, Lukasstrasse 7**  
Gewerbeliegenschaft mit Büro  
und Produktion  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Moosmühlestrasse 8**  
Bürofläche mit 280 m<sup>2</sup> / 560 m<sup>2</sup>  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Rorschacher Strasse 292/294**  
Büroflächen, Autogarage, Retailfläche  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Schachenstrasse 7**  
Gewerbefläche für Büro, Praxis,  
Produktion  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Schoeckstrasse 51**  
7.5-Zi. Einfamilienhaus  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Wiesenstrasse 35**  
3.5-Zi. Maisonettewohnung  
CHF 1700
- **Wattwil, Gerbeweg 11**  
3.5-Zi. Dachwohnung  
CHF 1035

- **Wattwil, Obere Wanne 18**  
3.5-Zi. Dachwohnung  
CHF 2150
- **Wattwil, Poststrasse 20**  
3.5-Zi. Maisonettewohnung  
CHF 1730







**2.5-Zi. Wohnung**  
**Wachsbleichstrasse 25, 9400 Rorschach**

attraktiver Grundriss, helle Räume, offen gestaltete Küche, grosszügiges Wohnzimmer, hindernisfrei, direkter Zugang zu teils gedecktem Sitzplatz und Garten

Silvia Sieber  
Tel. 071 227 42 85 | s.sieber@hevsg.ch

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: [www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch) / +41 71 227 42 60

HEIZEN SIE MIT  
EINHEIMISCHER,  
ERNEUERBARER ENERGIE  
**DIE NATUR**  
DANKT IHNEN

**Sie haben die Wahl zwischen erneuerbarer Energie oder mehr Belastung der Natur?**

Dann sollten Sie unbedingt auf eine Impulsberatung für Wohnbauten zugreifen. Erstens ist sie kostenlos und zweitens gewinnen Sie neue Entscheidungsgrundlagen. Auf unserer Website erhalten Sie Wissenswertes zum Thema erneuerbare Energie. Brennende Fragen werden Ihnen über unser Beratungstelefon unter 058 228 71 71 sofort beantwortet.

[www.energieagentur-sg.ch/impulsberatung](http://www.energieagentur-sg.ch/impulsberatung)

erneuerbarheizen

# Ein klimafreundliches Dach über dem Kopf

Das Dach wird nicht grundlos auch als fünfte Fassade bezeichnet, ihm gebührt derselbe Stellenwert. Die beiden Dachformen, ob flach oder geneigt, eignen sich zur Produktion von solarer Energie in Form von Strom oder Warmwasser und haben eine lange Nutzungsdauer. Steht eine Modernisierung an, ist wichtig, nicht nur die Mängel zu beheben, sondern alle Optionen zu prüfen und umfassend zu planen.



*Klimafreundliche Häuser sind zukunftsfähig.*

Das am stärksten beanspruchte Bauteil eines Gebäudes schliesst die Räume gegen oben ab und bietet Schutz vor Staub, Wind, Nässe, Kälte im Winter aber auch vor Hitze im Sommer. Bei bestehenden Häusern läuft die Nutzungsdauer des Dachs ab, wenn es seine Aufgaben nicht mehr erfüllt. Ein Beispiel dafür ist ein ungenügender sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz. Das führt zu unbehaglichen Wohnräumen und stetig steigenden Nebenkosten. Oder die Eigentümerschaft wünscht mehr Wohnraum, und sie möchten den bestehenden Dachraum ausbauen oder das Gebäude aufstocken lassen.

## Der Baustoff Holz

Ein Dachaufbau besteht aus mehreren Schichten. Je nach Bauweise kann eine

Schicht mehrere Funktionen übernehmen. Das spart Ressourcen und Montagezeit. Gerade bei Flachdachkonstruktionen, Aufstockungen und Aufbauten auf Steildächern zeigt die Elementbauweise in Holz klare Vorteile gegenüber Stahl oder Beton. Einzelne Schichten können witterungsgeschützt in der Werkstatt zusammengefügt, in einem Stück auf die Baustelle transportiert und dort montiert werden. Grobspan- oder OSB-Platte übernehmen dank der flächigen Befestigung die Aussteifung des Dachs und mit ihrer Masse hemmen sie die Schallübertragung. Betrachtet man die graue Energie einer Dachkonstruktion, ist natürlich gewachsenes und ein-

fach zu bearbeitendes Holz gegenüber energieintensiv hergestelltem Stahl oder Beton ebenfalls klar im Vorteil.

## Aktive Steil- und Flachdächer

Ein Beispiel ist das Solardach. Bei einer vollflächigen Indachanlage entfällt die Witterungsschutzschicht aus Ziegel, Faserzement oder ähnlichem ganz. Das reduziert die Kosten einer PV-Anlage um rund ein Viertel. Konkurrenzlos positiv schneidet das Solardach bezüglich grauer Energie ab. Dank des erzeugten Stroms ist seine Energiebilanz nach zwei bis drei Jahren ausgeglichen und es produziert für die verbleibende Nutzungsdauer von 25 und mehr Jahren erneuerbaren Strom. Aktiv auf eine ganz andere Art ist das begrünte Dach. Es bietet wertvollen Lebensraum und kompensiert die bebaute Fläche des Gebäudes. Dieses Dach ist auch ein Wasserspeicher, der klimaregulierend wirkt und das Entwässerungssystem entlastet. Übrigens: PV-Anlagen und Dachbegrünung auf demselben Flachdach sind nicht nur möglich, sie schaffen Synergien.



## Wir beraten Sie gerne

[energieagentur-sg.ch/beratungsangebot](http://energieagentur-sg.ch/beratungsangebot)





**Rutschmann AG**  
 Tel. 052 369 00 69  
 info@rutschmann.swiss  
 www.rutschmann.swiss

## Insektenschutz nach Mass seit 27 Jahren

Vor 27 Jahren hat sich die Rutschmann AG auf die Produktion, den Vertrieb und die Montage von Insektenschutzgittern und Lichtschachtabdeckungen spezialisiert. Jeder Mensch hat individuelle Vorstellungen vom perfekten Insektenschutz und jede Einbausituation ist anders. Darum lässt sich bei der Rutschmann AG im umfangreichen Produkteprogramm immer das Passende finden. Dank dem patentierten Transpatec-Gewebe kann die Rutschmann AG eine wesentlich bessere Luft- und Lichtdurchlässigkeit gegenüber den herkömmlichen Insektenschutzgeweben garantieren. Die kompetenten Fachleute beraten vor Ort und montieren das überzeugende System nach kurzer Produktionszeit. Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie unseren fachkundigen Innendienst telefonisch.

## Immobilie verkaufen?

Als zertifizierte Immobilienmaklerin bietet die THOMA Immobilien Treuhand AG alles aus einer Hand: Immobilienbewertung, Verkaufsunterlagen, Besichtigungstermine, und sämtliche administrative Aufwände werden über eine\*n professionelle\*n, erfahrenen Immobilienberater\*in abgewickelt. Die verkaufende Partei erhält selbstverständlich Mitsprache bei der Käuferschaft und hat jederzeit direkten und persönlichen Kontakt mit der beratenden Immobilienfachperson. THOMA ist seit über 40 Jahren in der Ostschweiz tätig und zählt damit zu den erfahrensten Makler-Unternehmen.



**THOMA Immobilien Treuhand AG**  
 Amriswil | St.Gallen | Wil  
 Tel. 071 277 80 80  
 www.thoma-immo.ch

## Sitzlifte sofort lieferbar!

Sehr schnell kann sich die Wohnsituation zuhause verändern – ein kleines Missgeschick, Unfall oder Krankheit können plötzlich die Ursache für eine eingeschränkte Mobilität sein. Die Lösung dafür finden sie bei der Firma Högg Liftsysteme – dank einer sensationell kurzen Lieferzeit für gerade und kurvige Sitzlifte.

- Die geraden Sitzlifte sind ab Lager lieferbar und in wenigen Stunden beim Kunde an der Treppe montiert.
- Der kurvengängige Sitzlift mit der einzigartigen Schiene von nur 6 cm Durchmesser ist dank der heutigen Modul-Schiene-Technik ebenso innerhalb 2-3 Wochen bereit zur Montage.
- Die schnelle Lieferung ist möglich, weil die Masse vor Ort an der Treppe genauestens aufgenommen werden und die Zeichnung unverzüglich erstellt wird. Aufgrund der Zeichnung können die einzelnen vorgefertigten Segmente sofort bereitgestellt und montiert werden.

**Die Sicherheitsvorschriften für diese Sitzlifte entsprechen den höchsten Anforderungen. Jeder Lift ist Baumuster geprüft.**

**Högg Liftsysteme**  
 St.Gallen 071 987 66 80  
 Bern 033 439 41 41  
 Lausanne 021 800 06 91  
 www.hoegglift.ch



**JENNY GEBÄUDETECHNIK AG**  
 Tel. 071 222 60 06  
 jenny@jenny-ag.ch  
 www.jenny-ag.ch

## Was auch immer Sie im Haus wünschen – wir machen das

Jenny Gebäudetechnik AG ist Ihr Partner für alle Installationen am und im Haus. Ob Sanitäre Anlagen oder Spenglerarbeiten, Heizungen oder Solaranlagen, ob Neu-/Umbau oder Sanierungen.

Wir beraten, planen, realisieren, kontrollieren und sorgen mit verlässlichen Serviceleistungen dafür, dass Sie Ihre vier Wände unbeschwert geniessen können.



# Fassaden machen Häuser

Eine Aussenwand prägt nicht nur das Aussehen, sondern beeinflusst auch Dauerhaftigkeit und Wetterfestigkeit der Gebäudehülle und wie energieaktiv sie ist.



**Stephan Ziegler**  
Chefredaktor  
MetroComm AG

Die Aussenhülle eines Gebäudes kann durch die Gestaltung der Fassade ästhetisch und funktional äusserst vielfältig in Erscheinung treten. Deshalb sind auch bei der Auswahl mehrere Aspekte hinsichtlich Konstruktion, Verkleidung, Material und Aussehen zu berücksichtigen.

Folgende Ansprüche haben jedoch alle Fassadentypen zu erfüllen: Sie sollen vor Sonne, Wind und Wetter, vor Kälte und Hitze sowie vor Schall schützen und den Feuchtigkeitsaustausch gewährleisten.

## Fassaden in Wandbauweise

Fassaden, die in Wandbauweise angefertigt werden, sind lediglich verputzte und gestrichene Aussenmauern. Dadurch werden die Aussenwände schwerer und massiver. Die so entstandenen Wandkonstruktionen erfüllen auch tragende und raumabschliessende Funktionen. Sie können aus verschiedenen Materialien und in unterschiedlichen Wandstärken aufgebaut werden.



*Putzfassade*



**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

Fassaden aus Holz: nachhaltig, modern atmungsaktiv und langlebig.

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG  
Schönenberg TG, Roggwil TG, St. Gallen  
Telefon +41 71 644 92 92  
kaufmann-oberholzer.ch



Klinkerfassade

Ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ist eine Dämmschicht, die von aussen am Haus befestigt oder angeschraubt wird. Daraufhin wird sie verputzt. So sieht das Gebäude nicht nur gepflegter aus, sondern weist auch bessere Wärmedämmwerte auf. Diese Art Fassaden schützen zwar wirksam vor Unwetter, besitzen aber keine tragenden Eigenschaften.

Wird die Fassade auf einem Trägersystem aus Holz oder Metall montiert, spricht man von einer Vorhangfassade. Das sind leichte, skelettartige Konstruktionen aus einer oder mehreren Schichten. Diese lassen sich auch als Kombination aus ein- und mehrschichtigen Wänden aufbauen. Auch Vorhangfassaden haben keine tragenden Funktionen, schneiden jedoch puncto Dämmung und Wetterschutz gut ab.

Ein weiterer Fassadentyp, der nach dem Modell der Vorhangfassade gebaut wird, ist die vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF). Bei dieser Variante gibt es einen Abstand zwischen der Dämmung und der Wand, sodass dazwischen Luft zirkuliert. Auf diese Weise wird der Anteil der Feuchtigkeit reguliert, die ins Haus eindringt.

**Putzfassaden bieten viele Gestaltungsoptionen**

Bei den einfachen Putzfassaden bieten sich sicher die meisten Gestaltungsmöglichkeiten. Die Vielfalt an Materialien in verschiedenen Stärken und Farben erlaubt die optimale Erfüllung der Bauherrenwünsche. Die Farbe kann entweder der Dachfarbe angepasst oder in Kontrast dazu gewählt werden.



**Ob Sie bauen oder renovieren - auf uns ist Verlass**

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)



Hoch hinaus

**<Der Grob> und die Giraffe.**

Warum wir perfekt zusammen passen erfahren Sie auf unserer Website:

[www.grob-ag.ch](http://www.grob-ag.ch)

---

Lerchentalstrasse 2 9016 St.Gallen  
T 071 282 40 30 F 071 282 40 31  
[buero@grob-ag.ch](mailto:buero@grob-ag.ch) [www.grob-ag.ch](http://www.grob-ag.ch)

**GROB**  
Gebäudehüllen



Plattenfassade

Dabei können nicht nur Mauern, sondern auch Sockel und Gesimse verputzt werden. Das trägt dazu bei, dem Gebäude eine persönliche Note zu verleihen. Putzfassaden sind allerdings nicht sehr langlebig und müssen etwa alle zehn Jahre gereinigt, saniert oder neu gestrichen werden.

### Klinker, Holz oder Platten?

Dagegen ist eine Klinkerfassade besonders langlebig. Klinker ist als Material ferner extrem robust. Zu seinen Vorteilen gehört auch, dass solche Fassaden lichtbeständig sind. Bei der Verkleidung der Aussenwände mit Klinker erzielt man eine viel bessere Wärmedämmung als mit einer Putzfassade.



Holzfassade



**Seit über  
100 Jahren im  
Baugeschäft.**

> Neubauten > Umbauten > Renovationen  
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

**Baugeschäft Bärlocher AG**

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49  
F 071 282 49 40 | [www.baerlocher-bau.ch](http://www.baerlocher-bau.ch)



Hochbauten | Tiefbauten  
Umbauten | Renovationen  
[www.bruderer-bau.ch](http://www.bruderer-bau.ch)  
071 314 10 40

since 1911

**BRUDERERBAU**



*Holz-Klinkerfassade*

Holz ist als Baustoff omnipräsent. Holzfassaden sind deshalb ziemlich verbreitet. Allerdings ist es empfehlenswert, das Material vorher entsprechend zu behandeln. Wenn man ein Gebäude mit unbehandeltem Holz verkleiden lässt, verfärbt sich die Fassade durch Sonneneinstrahlung und Regen innerhalb von etwa zwei Jahren.

Die am meisten verbreitete Methode heisst Druckimprägnierung. Dadurch wird eine mehrere Millimeter tiefe Schutzschicht geschaffen, die etwa bei Nadelholz auch die Resistenz gegen Pilze und Insekten erhöht. So wird die Fassade langlebiger und braucht seltener Pflege.

Mit Platten verkleidete Fassaden gewinnen immer mehr Freunde. Sie sind auch für grössere Fassaden bestens geeignet, weil durch Plattenverkleidung flexible und elastische Konstruktionen möglich sind. Die Platten bestehen in der Regel aus Naturstein, Kunststoff oder PVC-Paneeelen, Glas oder Stahl.



### Für Ihre Ferien auf den „Dahamas“.

Mit unseren wasserdichten Terrassendächern, rollbaren Sonnensegeln oder verstellbaren Sonnenschirmen können Sie den Sommer zu Hause bei jedem Wetter geniessen. Wir beraten Sie gerne!

T +41 71 744 24 51 • 9434 Au • 9016 St. Gallen



[www.beerlistoren.com](http://www.beerlistoren.com)



Schwarzalgenbefall Tonziegeldach (Bild oben vorher), Dach ein Jahr später (Bild unten nachher).

Verbundstein: Flechtenbefall Vorplatz (Bild oben), Boden ca. ein Jahr später (Bild unten).

Grünalgenbefall Putzfassade (Bild oben), Fassade ca. ein Jahr später (Bild unten).

**Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens**

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.

# Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

**Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85%.**

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer. Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.

**Selbstreinigendes Produkt**

Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

**Eine sanfte und kosteneffiziente Methode**

Die Methode besticht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden. Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85% gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

**Speditiv, kostengünstig und nachhaltig**

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des

Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.



**Koster Gebäudesanierung GmbH**

Kobelstrasse 7  
9442 Berneck  
Tel. 071 744 02 32  
www.koster-gs.ch  
info@koster-gs.ch

# MÜCKENGITTER / ROLLOS

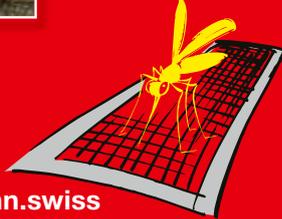


Rollos



Lichtschachtabdeckungen

- Keine Wegpauschale
- Gratis-Offerte
- Online-Shop



**Rutschmann AG**

8548 Ellikon an der Thur

Tel. 052 369 00 69 · [www.rutschmann.swiss](http://www.rutschmann.swiss)



# FLIEGENVORHANG

DER SCHÖNSTE  
ALLER FLIEGENVORHÄNGE  
DER PERFEKTE FLIEGENSCHUTZ

SEIT ÜBER 10 JAHREN

**Morisi Bari GmbH**

8548 Ellikon an der Thur

Tel. 052 369 00 60

Online-Shop

[www.fliegenvorhang.ch](http://www.fliegenvorhang.ch)



**hp müller**

küche bad wohnen

hp. müller ag schreinerei  
Heiligkreuzstrasse 7  
9008 St. Gallen  
071 246 55 88  
[muellerschreinerei.ch](http://muellerschreinerei.ch)



# massgeschreinert

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr  
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

## Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8.00-11.30 Uhr

Di/Do/Fr 14.00 -18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollladen  
Beschattungen  
Terrassendächer  
Storenservice

**wolf**<sup>®</sup>

[wolf-storen.ch](http://wolf-storen.ch)

Stellt alles in den Schatten.



## ROHRMAX<sup>®</sup>

### Abfluss verstopft?

24h Service

### Werterhalt-Tipp

Vorsorge-Kontrollen  
von RohrMax ziehen  
nie Verpflichtungen  
nach sich. Jederzeit  
anfordern.

**Kostenlose  
Kontrolle  
Abwasser  
+ Lüftung**

**...ich komme immer! 0848 852 856**

[info@rohrmax.ch](mailto:info@rohrmax.ch)

**071 228 88 88**

- ⇒ Installation
- ⇒ Planung
- ⇒ Service

**Schneider**  
& Co. AG

- ⇒ Elektro
- ⇒ Telefon
- ⇒ EDV/Netzwerk

St. Gallen Wittenbach / Kronbühl Rorschacherberg  
[www.schneider-elektro.ch](http://www.schneider-elektro.ch) [kontakt@schneider-elektro.ch](mailto:kontakt@schneider-elektro.ch)

## Zurich Jasspreis 2022 vergeben

An der 129. Mitgliederversammlung des HEV Stadt St.Gallen fand das traditionelle Jass-Turnier wieder statt, welches zusammen mit der Generalagentur Alois Moser, Zurich Versicherungen, organisiert wird. Die Gewinner Rudolf Weidmann (2915 Punkte, 1. Rang), Arnold Lutz (2861 Punkte, 2. Rang) und Peter Müller (2817 Punkte, 3. Rang) nahmen die Preise von Christoph Solenthaler (Präsident HEV Stadt St.Gallen), Alois Moser (Zurich Generalagentur) und Heini Seger (Jass-Organisator, Vize-Präsident HEV Stadt St.Gallen) entgegen.



v.l.n.r.: Christoph Solenthaler, Alois Moser, Peter Müller, Arnold Lutz, Rudolf Weidmann, Heini Seger

## Mitgliederversammlung HEV Toggenburg



Armin Brülisauer führte erstmals als Präsident durch die Hauptversammlung des HEV Toggenburg im «Löwen» Mogelsberg. Der Hauseigentümerverband Toggenburg möchte seine Stärke noch besser sichtbar machen. Neben der neuen intensiveren Zusammenarbeit mit dem Energietal Toggenburg will der HEV Toggenburg auch marketingmässig mehr investieren und neue Stockwerkeigentümerinnen und Hausbesitzer ansprechen. Neue Arbeitsmodelle machen das Leben auf dem Land noch attraktiver. Die Dynamik ist spürbar: Der Leerwohnungsbestand im Toggenburg war mit 1.73 Prozent per Mitte 2021 deutlich tiefer und unter dem Kantonschnitt. Die Bautätigkeit in den vergangenen Jahren, namentlich bei den Eigentumswohnungen, war sehr hoch, der Boden werde jedoch immer knapper. Bereits vor der Versammlung konnte bei idealen Bedingungen der Baumwipfelpfad in mehreren Führungen besucht werden.

*Bild oben:*

*Führung durch den Baumwipfelpfad:  
Der HEV Toggenburg ermöglichte den  
Mitgliedern den Ausblick in luftiger Höhe.*

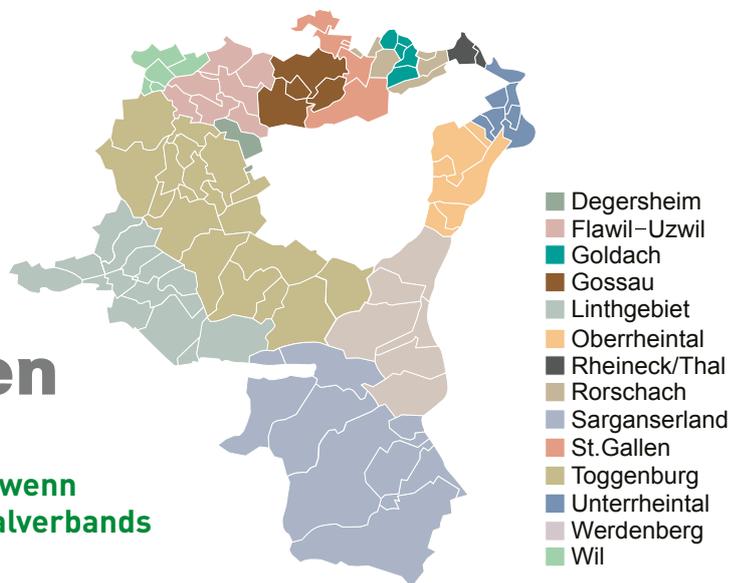
*Bild unten:*

*Armin Brülisauer führte erstmals als  
Präsident durch die Hauptversammlung  
des HEV Toggenburg.*

*Bilder und Text: Katharina Meier*

# Sektionen und Mitgliederleistungen

**Kontaktieren Sie die Rechtsauskunft erst dann, wenn Sie die Antwort auf der Homepage des Kantonalverbands nicht finden.**



Gewisse Fragen werden in der Rechtsberatung häufig gestellt. Darauf gibt es, als neue Dienstleistung des HEV Kanton St.Gallen, auch online Auskunft. Prüfen Sie deshalb zunächst auf der Homepage, ob Ihr Problem zu diesen Fragen gehört unter [www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/](http://www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/)

Sektion	Mail/Webseite	Rechtsauskunft
Goldach	Tel. 071 860 00 08 info@hev-goldach.ch www.hev-goldach.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Gossau	Tel. 071 380 07 50 info@hev-gossau.ch www.hev-gossau.ch	Rechtsanwalt Dr. Martin Looser, Küng Rechtsanwälte & Notare AG, Haldenstrasse 10, 9200 Gossau, Tel. 071 380 07 50, looser@kueng-law.ch erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Degersheim	Tel. 071 380 07 50 info@hev-degersheim.ch www.hev-degersheim.ch	
Flawil-Uzwil	Tel. 071 951 66 77 info@hev-rfu.ch www.hev-rfu.ch	Ruedi Galli, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Tel. 071 929 20 60, info@hev-rfu.ch, www.hev-rfu.ch erteilen von Dienstag bis Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr telefonische Rechtsauskünfte / Besprechungen nach Vereinbarung
Linthgebiet	Tel. 055 220 59 59 info@hev-linthgebiet.ch www.hev-linthgebiet.ch	Die Geschäftsstelle des HEV Linthgebiet erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Mo, Mi und Fr, von 08:30 – 11:30 Uhr unter Tel. 055 220 59 52. Besprechungen nach Vereinbarung.
Oberrheintal	Tel. 071 757 11 20 info@hev-oberrheintal.ch www.hev-oberrheintal.ch	Daniel Mosch, c/o RT Immobilien Treuhand AG, Elsenackerstrasse 19, Postfach 441, 9450 Altstätten, Tel. +41 71 757 11 20, Fax +41 71 757 11 29, daniel.mosch@rtag.ch
Rheineck/Thal	Tel. 071 855 32 32 info@hev-rheineck-thal.ch www.hev-rheineck-thal.ch	Urs Huser, c/o Huser Immobilien AG Hauptstrasse 22, 9422 Staad, Tel. 071 855 32 33, Fax 071 855 32 31, info@hev-rheineck-thal.ch, erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Rorschach	Tel. 071 841 11 64 info@hev-rorschach.ch www.hev-rorschach.ch	Das Sekretariat des HEV Rorschach erteilt von Mo bis Fr von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr unter Tel. 071 841 11 64 Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder. Für spezielle Fragen steht Rechtsanwalt lic. iur. HSG, Reto Diggelmann zur Verfügung. Fragen können auch per E-Mail gestellt werden an info@hev-rorschach.ch. Besprechungen nach Vereinbarung. HEV Rorschach und Umgebung, c/o Hutter & Partner Immobilientreuhand AG.
Sarganserland	Tel. 081 566 77 88 info@hev-sarganserland.ch www.hev-sarganserland.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, St. Gallerstrasse 46, Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80 Besprechungszeiten: Mo – Do, von 14.00 – 17.00 Uhr
St.Gallen	Tel. 071 227 42 42 info@hev-stgallen.ch www.hev-stgallen.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Toggenburg	Tel. 071 982 70 90 info@hev-toggenburg.ch www.hev-toggenburg.ch	Thomas Döbeli, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Zoller Partner AG, Wattwil, Tel. 071 987 77 52 Adrian Gmür lic.iur. HSG, Marty Gmür Galbier Rechtsanwälte, Obere Bahnhofstrasse 11, 9500 Wil, Tel. 071 911 38 21, info@anwaette-wil.ch erteilen telefonische Auskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr, Besprechungen nach Voranmeldung.
Unterrheintal	Tel. 071 737 90 70 info@hev-unterrheintal.ch www.hev-unterrheintal.ch	Rechtsberatung: Alexander Bartl, Unterdorfstrasse 88e, 9443 Widnau, Tel. 071 727 08 08
Werdenberg	Tel. 081 566 77 88 info@hev-werdenberg.ch www.hev-werdenberg.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, Rechtsanwalt St.Gallerstrasse 46/Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80, erteilt telefonische Auskünfte von Mo bis Do, von 14.00 – 17.00 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Wil	Tel. 071 914 71 75 info@hev-wil.ch www.hev-wil.ch	Barbara Nadler, Juristin Geschäftsstelle c/o, Credor AG Wil, telefonische Rechtsauskünfte werden erteilt von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Fragen können auch per E-mail gestellt werden. Besprechungen nach Vereinbarung unter Tel. 071 914 71 75, Fax 071 914 71 79, info@hev-wil.ch

## Ihr regionaler Partner für Energie und Tankrevision

### Brenn- und Treibstoffe

Die LAVEBA Genossenschaft mit der Marke AGROLA, ist Ihr Partner für Brenn- und Treibstofflieferungen. Dank eigenen Tanklagern und Direktimporten können wir einen prompten und zuverlässigen Lieferservice garantieren.

### Tankrevisionen/Tankabbrüche

Die Tankanlagen müssen gemäss Gewässerschutz-Gesetz und den Gebäudeversicherungen alle 10 Jahre durch eine Fachfirma kontrolliert und gewartet werden.

Die LAVEBA empfiehlt im Sinne der Betriebssicherheit die Tankreinigung turnusgemäss auszuführen.

Ab Sommer 2023 ist das Heizöl Öko schwefelarm die neue Standardqualität.

Gerne beraten wir Sie individuell bei einem Produktetausch.



Online-Einkaufen rund um die Uhr unter [www.agrolasg.ch](http://www.agrolasg.ch)

LAVEBA Genossenschaft  
Vadianstrasse 29, 9001 St.Gallen  
Tel. 058 400 66 11, [info@agrolasg.ch](mailto:info@agrolasg.ch)



vlnr: Jürg Menet, Jan Kessler, Marc Lippuner, Walter Räss, Palmira Ruggeri, Michael Wüthrich, Dunja Zumstein, Andy Gartwyl

# Haben Sie eine Verstopfung?

Rufen Sie lieber gleich  
den Profi ...



**ASA-Service AG**  
Abwasser- und Umwelttechnik



**Tel. 0848 310 200**